

## M Fellini *Satyricon* III: Die Freigelassenen unterhalten sich

Die bei Petron vergleichsweise umfangreich gestaltete Partie der Freigelassenengespräche (*Sat.* 42-46) wird von Fellini auf eine knappe Minute kondensiert. Mehrere Zitate aus dem Petrontext werden neu arrangiert und z.T. auf andere bzw. nicht namentlich genannte Sprecher aufgeteilt. Auffallend ist das blaue Make-up des ersten Sprechers (~ Damas/ Seleucus), das ihn gerade zu ‚außerirdisch‘ wirken lässt (vgl. Fellinis Aussage, das sich sein Projekt in Richtung „Science-Fiction“ der Antike bewege). Der zweite Sprecher ist nur aus dem Off vernehmbar, der dritte entspricht eher dem Bild eines dekadenten Reichen und fügt sich in die Gestaltung der übrigen Gäste ein.<sup>1</sup>

Insgesamt verhindert Fellinis Gestaltung der Freigelassenen eine Einfühlung in diese Personen, da deren Kleidung und Habitus befremdend bis widerwärtig wirken. So erscheinen deren Weisheiten (‚Wir sind wie die Fliegen‘ etc.) noch viel stärker als bei Petron nicht als philosophische Einsichten über die *condition humaine*, sondern als karikaturhafte Selbstbeschreibungen.

---

<sup>1</sup> In folgender Reihenfolge: 1. Sprecher: 41,10f. (= **T8, Z.3-6**) und 42,2 (= **T 9, Z.7-9**); 2. Sprecher: 45,2 (= T12, Z.2-3; allerdings in der dt. Synchronisation kaum noch erkenntlich); 3. Sprecher 43,7-8 (= **T 10, Z.20-27**). Letzteres meint bei Petron eindeutig nicht Trimalchio, im Filmkontext könnte hingegen eine gewisse (und beabsichtigte) Verwirrung in Bezug auf den Gemeinten entstehen.